

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 68 (2010)
Heft: 360

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

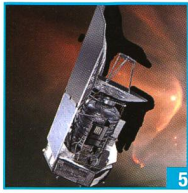
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

- > **Der Teufel steckt im Detail** ■ Thomas Baer 4



Raumfahrt

- Europas Blick ins All
> **Herschel liefert erste Resultate** ■ Arnold Benz 5

Aktuelles am Himmel

- Die beiden hellsten Planeten teilen sich den Himmel
> **Venus am Morgen-, Jupiter am Abendhimmel** ■ Thomas Baer 20



Beobachtungen

- Blick in den «Sternenhimmel 2010»
> **Dämmerungen** ■ Thomas Baer 22
Flüssige Beobachtungen
> **BB Vulpeculae und die Folgen** ■ Jörg Schirmer 24

Technik, Tipps & Tricks

- Erfahrungsbericht
> **Achromatischer Refraktor 70/900 mm auf EQ-2 von Skywatcher** ■ Christian Leu 16

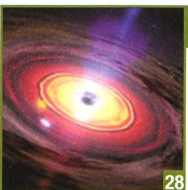


Aus den Sektionen

- Ein Sternerlebnis der anderen Art
> **Klingende Sterne in Winterthur** ■ Markus Griesser 30
Vortrag von Thomas K. Friedli im Engadin
> **«Kommt die kleine Eiszeit?»** ■ Walter Krein & Thomas K. Friedli 32

Ausflugsziel

- Astroferien auf der Hakos Gästefarm in Namibia (Teil 1)
> **Wo Bergzebras unter dem Skorpion Wasser saufen** ■ Roland Stalder 8



Nachgedacht - nachgefragt

- Warum gibt es im Sonnensystem keinen Gegenverkehr?
> **Drehsinn im Sonnensystem** ■ Hans Roth 28

Fotogalerie

- Spektakuläre Sonnenfinsternis im südlichen Lateinamerika
> **Korona über den Anden** ■ Daniel Fischer 37



Titelbild

■ Ein ganz und gar skurriles Objekt ist der Blasennebel (NGC 7635) im Sternbild Cassiopeia. Es handelt sich um eine HII-Region, eine interstellare Wolke aus leuchtendem Gas. Auffallend ist die blasenartige Struktur, die auf den ersten Blick wie eine Gravitationslinse vor dem Emissionsnebel zu stehen scheint. In Tat und Wahrheit bläst aber der Sonnenwind eines Wolf-Rayet-Sterns mit der Bezeichnung BD +60 2522 (SAO 20575) die Umgebungsgase in den Raum hinaus. NGC 7635 wurde am 3. November 1787 vom deutsch-britischen Astronomen WILLIAM HERSCHEL entdeckt, dessen in dieser ORION-Ausgabe in musikalischer Weise gedacht wird. (Bild: Eduard von Bergen)